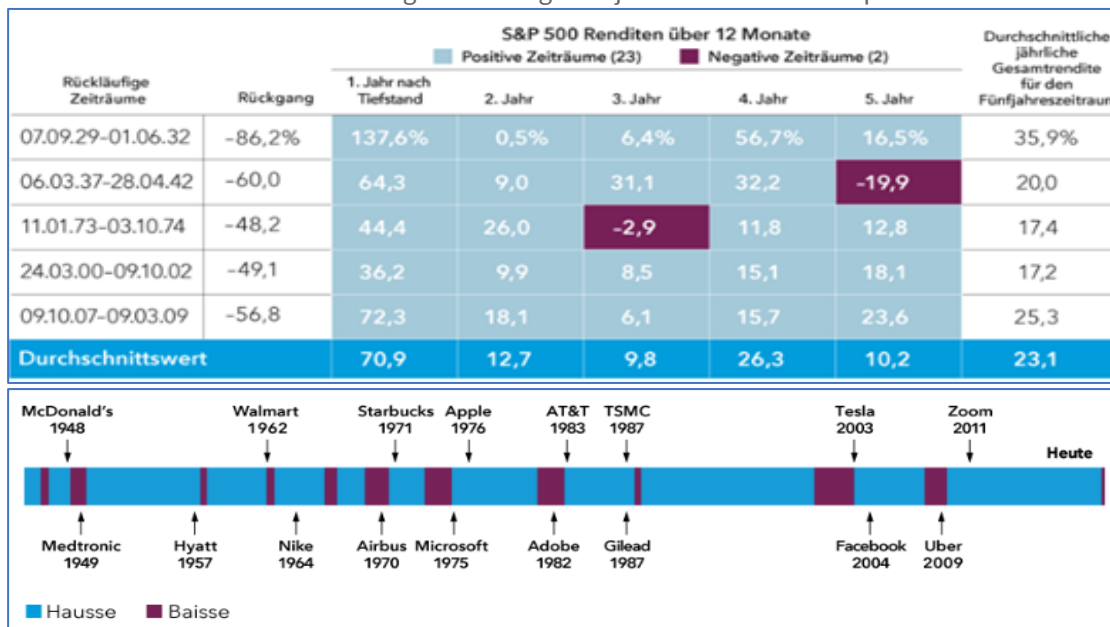




Gottfried Urban  
Geschäftsführer  
Dipl. Bankbetriebswirt

## Die größten Kursverluste seit 1929 und was passierte danach?

Durchschnittliche Jahresrendite lag in den Folgefünfjahren bei über 23 % pro Jahr.



Das **Chartbild der Woche** zeigt die größten Kursverluste seit 1929 (USA) und die Renditen in den folgenden fünf einzelnen Jahren (ohne Dividenden, USD). In der unteren Graphik wird die Erstnotiz von bekannten Unternehmen gezeigt. Lesebeispiel: In der Finanzkrise 2007 – 2009 lag der maximale Verlust bei 56,8 %. 1 Jahr nach dem Tief erholte sich der Markt um 72,3 %, im zweiten Jahr um weitere 18,1 % usw. Die durchschnittliche Gesamterträge belief sich auf 25,3 % pro Jahr. Quellen: Capital Group, RIMES, Standard & Poors.

**1. Erholungen sind tendenziell viel länger und stärker als Abschwünge.** Kursrückgänge bleiben in Erinnerung. Gefühlt dauern sie ewig, realistisch beeinflussen sie jedoch viel weniger als die langfristige Macht der Kursaufschwünge (Hausse). In den USA hat seit 1950 die durchschnittliche Baisse 14 Monate gedauert. Die durchschnittliche Hausse war über fünfmal länger. Der Anstieg lag im Schnitt bei 279 %, begleitet von oft besorgniserregenden Schwankungen.

**2. Nach starken Rückgängen haben sich die Märkte schnell erholt.** Wir wissen nicht genau, wie die nächste Erholung aussehen wird, in der Vergangenheit haben sich die Aktien jedoch im Anschluss an starke Rückgänge oft stark erholt. Anleger mit konsequent langfristiger Ausrichtung die Ablenkungen ignorieren, sind oft in einer besseren Ausgangsposition.

**3. Einige der einflussreichsten Unternehmen der Welt hatten ihren Ursprung in Erholungsphasen.** Viele Unternehmen wurden in schwierigen Marktphasen gegründet und haben sich anschließend durchgesetzt. Beispiele aus dem US-Markt: McDonald's hat seinen Ursprung im Jahr 1948, im Anschluss an einen Abschwung, der auf die Umstellung der US-Regierung von einer Kriegswirtschaft zurückzuführen war. Walmart wurde 14 Jahre später gegründet. Airbus, Microsoft und Starbucks gehen auf die Stagflationsära der 1970er Jahre zurück, ein Jahrzehnt, das von zwei Rezessionen und einer der schlimmsten Baissen der US-Geschichte gekennzeichnet war.

Denken Sie daran, dass Baissen (Kursabschwünge) nicht ewig andauern und das Markttief von Verzweiflung und Resignation begleitet wird. Und: die Krise geht, der negative Realzins bleibt. Die Perspektive von neuen Rekordständen an den Börsen bleibt für die 2020er Jahre bestehen. Der Anlagenotstand wird bleiben, die Favoriten könnten allerdings wechseln. Eine langfristige Perspektive kann Anlegern dabei helfen die Tagesmeldungen auszublenden.



**Glossar:**

**Wichtige Hinweise:**

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten.

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Bereich von Aktien, Zinsen und Währungen sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien. Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind. Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung. Die Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement ist im Rahmen der Anlageberatung und der Anlagevermittlung gem. § 2 Abs. 2 Nrn. 3 und 4 WpIG ausschließlich auf Rechnung und unter der Haftung der Netfonds Financial Service GmbH tätig. Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im Impressum der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement.

**Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement**

**Josef-Neumeier-Str. 2  
84503 Altötting**

**Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0  
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11**

**[info@urban-kollegen.de](mailto:info@urban-kollegen.de)  
[www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)**